



Martin Schaub

Dipl.-Ing. Architekt, Energieberater

Kunstmühlstraße 16
83026 Rosenheim

Fon: +49 (0) 8031 / 23 49 30
Fax: +49 (0) 8031 / 25 94 99

martin@architekt-schaub.de
schaub@q5architektur.de



Leitgedanken:

- Ganzheitliche Planung aus einer Hand: Architektur, Energieberatung, Baubetreuung
- Ökologisches Bauen als selbstverständliche Verpflichtung zur Schonung des Naturhaushaltes
- Architektur als „Dritte Haut“ ist mehr als das Dach über dem Kopf und bietet Heimat und Geborgenheit für Körper, Geist und Seele.

Qualifikation:

- Architekturstudium FH Oldenburg und Uni Kassel (1975 - 1980) mit Abschluss Dipl.-Ing.
- Mitarbeiter am Institut für Baubiologie in Rosenheim (1981 - 1982)
- Partner im Architekturbüro ‚Arche Nova‘ in Tittmoning (1983 - 1985)
- eigenes Architekturbüro (seit 1985)
- Partner von Pro Natur GmbH in Frankfurt am Main (seit 1983)
- Energieberater (BAFA) (seit 2001)
- Gründung des Netzwerkes ‚Q5 Baukultur und Raumgenuss‘ (2003)

Mitgliedschaften/ Aktivitäten:

- Bayerische Architektenkammer, www.byak.de
- B.A.U. Bund Architektur und Umwelt, www.bau-architekten.de
- Rosenheimer Solarförderverein e.V., www.rosolar.de
- Deutsches Energieberater- Netzwerk e.V., www.deutsches-energieberaternetzwerk.de
- Q5 - Baukultur und Raumgenuss, www.q5architektur.de

Arbeitsbeispiel:

Keine architektonische Hausmannskost, sondern ein Traumhaus auf höchstem Niveau verwirklichte sich ein oberbayerischer Hobbykoch als neues Zuhause im Inntal. Das ökologisch optimal gestaltete Haus fällt auf durch seine ungewöhnliche Architektursprache. Die großzügige Küche von fast 30 Quadratmeter öffnet sich in einen verglasten Wintergarten mit Frühstücksplatz zum Innenhof. Wintergarten und Pergola mit Glasdach fügen sich zu einem harmonischen Ganzen zusammen. Durchblicke und Einblicke in den Wohnbereich verleihen dem Haus Offenheit und Charme. Völlig neue Akzente entstehen durch die Anordnung von Wohnhaus und Garage, da diese beiden Baukörper einen Hof bilden. Garage und Wohnhaus verbindet eine Pergola, so dass man trockenen Fußes vom einen Gebäude zum anderen gelangen kann.

Ein interessantes Merkmal ist die runde Säule, die den Balkon trägt. Der Clou dabei ist, dass hier vor dem großzügig verglasten Essraum eine große überdachte Terrasse entstand und man sich an kulinarischen Genüssen auch bei Regenwetter unter freiem Himmel erfreuen kann.

Es wurde hier ein Ziegelmassivhaus errichtet mit hoch wärmedämmenden Außenwänden aus porierten Leichtziegeln. Wie eine natürliche Klimaanlage gleichen Ziegel die Luftfeuchtigkeit aus. In Zusammenhang mit der linienförmigen Wandheizung mit gesunder Strahlungswärme ist auch im Winter ein äußerst angenehmes und komfortables Raumklima garantiert.

Dieses Haus bietet ausschließlich natürliche Materialien wie geölte Holzböden, offenporige Wand- und Holzoberflächen sowie Alu- Holzfenster mit Wärmeschutzverglasung, die eine hohe Gebrauchstauglichkeit in Verbindung mit natürlicher Wohngesundheit garantieren.

Die Heizanlage wird sehr ökologisch mit Holz- Pellets betrieben. Holz- Pelletheizungen sind deshalb sehr umweltfreundlich, da gesamtökologisch betrachtet kein zusätzliches Kohlendioxid produziert wird.

Standort
Bauzeitraum
Wohnfläche
Nutzfläche
Grundstücksfläche
Bauweise

südlich von Rosenheim im Inntal
05-12/2003 (7 Monate)
ca. 202 m²
ca. 343 m²
ca. 864 m²
Ziegelmassivbau mit 36,5 cm dicken porosierten Leichtziegelwänden, Keller und Geschossdecken betoniert, OG-Innenwände großteils als Holzständerwände mit Beplankung aus Gipsfaserplatten und Dämmung mit Zelluloseflocken für die spätere Umnutzung des Hauses, Holz- Pfettendachstuhl mit Zwischensparrendämmung aus Zelluloseflocken, Alu- Holzfenster mit Wärmeschutzverglasung
Holz- Pellets- Zentralheizung, linienförmige Wandheizung, Solar- Flachkollektoren,
Materialwahl und Oberflächen nach baubiologischen und ökologischen Kriterien, wie geöltes Massivparkett bzw. Holz- Dielenböden, offenporige Putzflächen mit Silikatanstrichen
brutto ca. 300,- Euro je m³ umbautem Raum

Energietechnik

Weitere Besonderheiten

Baukosten

